

## Persönlich

# Unterwegs in Peru und Bolivien

PFARRER PETER LEUENBERGER

Drei Wochen in einer anderen Welt... Wenn ich versuche, meine Eindrücke zu ordnen, kommen mir zuerst diese Worte in den Sinn: chaotisch, fremd, sympathisch, verwirrend, herzlich, improvisiert.

Wir reisten als Gruppe von 25 Personen, eingeladen vom Pfarramt für weltweite Kirche und von Mission 21. Unser Weg führte uns von der Meeresküste in Lima bis hinauf auf schwindelerregende 4900 Meter über Meer. Wir sahen den Titicacasee glitzern, verloren uns im Gewusel von La Paz, staunten in Cusco und Machu Picchu, betrachteten den Flug des Condors hoch über dem Colca-Tal und endeten schliesslich in der feuchten Hitze des Amazonas-Dschungels bei Maldonado.

## Was ist eigentlich Reichtum?

Die Menschen, die uns wie alte Freunde empfangen, leben aus unserer Schweizer Perspektive sehr bescheiden. Und doch besitzen sie einen Luxus, den wir oft verloren haben: viel Zeit und ein weites, endloses Land.

Ein Blick in die Ebene des Altiplano relativiert sofort vieles, was uns zu Hause unverzichtbar erscheint. Immer wieder durften wir erleben: Es braucht nicht viel, um ein Fest zu feiern oder zufrieden zu sein. Sicher, diese improvisierten Momente mit Musik, Tanz und dem gemeinsamen Essen

(Teile) sind oft auch der Not geschuldet. Es gibt dort keine Krankenkasse nach unserem Modell, keine AHV, kein engmaschiges Netz. Die harte Realität zeigt sich auch in der Lebenserwartung – ein Mann in Bolivien wird im Schnitt gerade einmal 66 Jahre alt.

Und trotzdem blieb diese eine Frage mein ständiger Begleiter: Was ist wahrer Reichtum? Sind es die Hunderten von Kartoffelsorten, die dort wachsen? Ist es das neue Gewächshaus auf 4000 Metern Höhe, in dem trotz der dünnen Luft fast alles gedeiht? Oder ist es schlicht der majestätische Flug des Condors hoch über dem Colca-Tal?

## Begegnung auf Augenhöhe

Dank der Organisation durch Pfarrer Daniel Frei sowie Simone Dolinger und Golda Fuentes von der Mission 21 waren wir nicht als reine Touristen unterwegs. Wir hatten echte Begegnungen mit den Menschen aus den Projekten vor Ort. Sie zeigten uns stolz ihre Kultur und ihr Leben – bodenständig wie das Meerschweinchen und frei wie der Condor.

Ich kehre mit vollem Kopf und tief bewegtem Herzen zurück. Ja, das alles klingt vielleicht romantisch, solange man gesund und «zäh» ist. Und doch sind es genau diese Impulse der Genügsamkeit und der Gastfreundschaft, die ich in meinen Alltag mitnehmen möchte.



Unzählige Sorten an Kartoffeln und Quinoa am Titicacasee auf 4000 Metern über Meer.



Die jungen «Brigadista» setzen sich für den Umweltschutz am und im Titicacasee ein.

## Agenda

## Gottesdienste

### Sonntag, 7. Juni

10 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchacker: mit Taufe am Schmittebrunnen, Pfarrer Peter Leuenberger und dem Kammerchor Munzach, anschliessend Apéro

### Sonntag, 14. Juni

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf: Pfarrer Urs Thönen

### Sonntag, 21. Juni

10 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchacker, Frenkendorf:

Pfarrer Peter Leuenberger  
Freitag, 26. Juni

19.30 Uhr, Kirche Füllinsdorf:

Feierabendgottesdienst, mit Musik und kurzen Impulsen klingt die Woche aus: Pfarrer Urs Thönen, Christoph Grau Kaufmann, Musikensemble Thommen und Team

### Sonntag, 28. Juni

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf: Pfarrer Urs Thönen

## Gemeindeleben

### Feierabendgottesdienst vorbereiten.

Möchten Sie zur Vorbereitung zur Feier am Freitagabend etwas beitragen? Einen Text lesen, ein Lied vorschlagen, den Raum gestalten? Gerne geben wir weitere Auskunft – oder kommen Sie doch einfach vorbei. Kontakt: Pfarrer Urs Thönen, 076 721 82 60, urs.thoenen@ref-fre-fue.ch

**Café KinderLachen.** Wo Kleine spielen und Grosse sich begegnen. Dienstags, 9–11 Uhr, Elefantenhaus Schönthal, mit Sejan Ismaili. Ohne Voranmeldung. Ein offener Treffpunkt für Eltern, Grosseltern und Kinder – zum Spielen, Austauschen und gemütlichen Zusammensein. Pause während der Schulferien. Weiter geht's am 11. August  
**Kindergottesdienst.** Für Kinder der 2. bis 6. Klasse, freitags, 15.30–16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchacker, Frenkendorf, mit Barbara Jansen. Gemeinsam entdecken wir biblische Geschichten, singen, spielen und tauschen uns aus. Pause während der Schulferien. Weiter geht's am 14. August  
**Kidstreff.** Für Kinder der 1. bis 6. Klasse, mittwochs, 14–17 Uhr, Elefantenhaus Schönthal, mit Manuel Kleger, 3. Juni:

Bastelnachmittag, 10. Juni: Backenachmittag, 17. Juni: Spielnachmittag, 26. Juni: Kinonachmittag: «Ich – einfach unverbesserlich».

Anmeldung via Website der Kirchgemeinde. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt  
**Offen für alle – unabhängig von Religion und Herkunft.** Unterstützt von den Einwohnergemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf. Pause während der Schulferien. Weiter geht's am 12. August

**Ladies' Night.** Für Schülerinnen der 6. bis 9. Klasse, Freitag, 26. Juni, 19 Uhr, Elefantenhaus Schönthal, Füllinsdorf. Ein Abend nur für euch, mit Spiel, Musik und guter Stimmung.

Offen für alle coolen Mädels, unabhängig von Religion und Herkunft. Anmeldung: Lydia Schäublin, 079 532 63 59

**Computer-Workshops.** Für Schüler und Schülerinnen der Oberstufe und junge Erwachsene, Sa, 13. 6. / Fr, 19. 6. / Fr, 21. 8., 19.30 Uhr, Pfarrei Dreikönig, Füllinsdorf.

Anmeldung via Website der Kirchgemeinde. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt

### Tagesausflug für junge Erwachsene.

29. Juni: Städtetrip Colmar, 30. Juni: Städtetrip Freiburg, 1. Juli: Wasserfallen: Grillieren und Spaziergang, Kosten: Fr. 10.– pro Ausflug.

Anmeldung via Website der Kirchgemeinde. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt

**Montagsclub.** Montags, 14–17 Uhr, (ausser an Pfingsten) im Kirchgemeindehaus Kirchacker, Frenkendorf. Wir stricken gemeinsam für die «Nikodemus Rumänien Hilfe» und geniessen dabei einen gemütlichen Nachmittag in guter Gesellschaft. Neue Mitstrickerinnen und Mitstricker sind herzlich willkommen! Pause während der Schulferien. Weiter geht's am 10. August  
**Seniorenmittagstische.** Mittagstisch Füllinsdorf: Dienstags, 12 Uhr, im UG, Kirche Füllinsdorf. Mittagstisch Frenkendorf: Donnerstags, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchacker, Frenkendorf (kein Mittagstisch an Auffahrt). Man kann gemeinsam essen, sich austauschen und eine gute Zeit verbringen – wir freuen uns auf Sie! In den Schulferien pausieren unsere Mittagstische

**Schnupper-Chorprobe.** Donnerstag, 4. Juni, 20 Uhr, Kirche Füllinsdorf. Hast Du Freude am Singen? Dann laden wir Dich herzlich ein zu unserer Schnupperprobe.

### Save the Date.

Nächste Kirchgemeindeversammlung: 25. Juni, 19 Uhr. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei. Die offizielle Bekanntmachung mit allen Traktanden folgt Anfang Juni. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Herzliche Grüsse: Thomas Wetzel, Präsident der Kirchenpflege



### Frühlingskonzert Kammerchor

**Munzach.** Die 6 Notturmi von W. A. Mozart, Lieder von Friedrich Silcher u. a. Im Mittelpunkt des Programms steht der Dialog zwischen Mozarts «Notturmi», die die breite Palette menschlicher Emotionen offenbaren, und den lebhaften Bildern, die durch Silchers kleine Perlen der Chorminiaturen entstehen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der prächtigen Begleitung der Harfe, die das musikalische Erlebnis bereichert. Leitung: Ilze Grudule. Eintritt frei, Kollekte. Samstag, 30. Mai, 19 Uhr, Bürger- und Kulturhaus Frenkendorf. Sonntag, 31. Mai, 17 Uhr, katholische Kirche Gempfen

## Kontakt

### Sekretariat:

Andrea Bretschneider, 061 903 04 25, sekretariat@ref-fre-fue.ch, Mühlerainstrasse 30, 4414 Füllinsdorf  
**Pfarrpersonen:**  
Pfarrer Peter Leuenberger, 061 901 14 40, peter.leuenberger@ref-fre-fue.ch  
Pfarrer Urs Thönen, 076 721 82 60, urs.thoenen@ref-fre-fue.ch

### Zur Website

[ref-fre-fue.ch](http://ref-fre-fue.ch)

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen



## Arisdorf-Giebenach-Hersberg

## Konfirmation 2026 – Hoffnung lebt durch dich

Bei wunderbarem Wetter durften wir am 26. April in der vollen Kirche Arisdorf die diesjährige Konfirmation feiern. Die neun Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalteten den Gottesdienst auf der Grundlage von Psalm 62, 6: «Ich will fest auf Gott vertrauen, denn er ist meine Hoffnung.» Matteo betonte, dass Gott uns zuhört und wir ihm auch die Dinge anvertrauen dürfen, die uns im Leben belasten. Zum Beispiel, wenn wir anderen persönliche Dinge anvertrauen und sie diese hinter unserem Rücken weiter erzählen. Gott stärkt uns in solchen Situationen als wahrer Freund und steht uns bei. Kim erinnerte uns daran, dass wir durch Beten und unseren Glauben bei Gott eine feste Burg vorfinden. Gott hält auch alle unsere Zweifel und Sorgen aus. Er schenkt uns Frieden und Klarheit darüber, was wir uns vom Leben erhoffen. Ihr gibt das Vertrauen in Gott auch in schwierigen Zeiten Hoffnung. Saskia zeigte auf, dass unser Wert nicht von anderen Menschen abhängig ist, obwohl wir uns alle immer wieder fragen, was wohl die anderen über uns denken. Wenn wir kritisiert oder übersehen werden, zweifeln wir schnell an uns. Saskia sagte dazu: «Aber genau in solchen Momenten erinnert mich mein Glaube daran, dass mein Wert nicht durch Mitmen-



V.l.: Raphael Bachmann (Konflehrer), Elias Mai, Aiden Wartenweiler, Matteo Lüscher, Diego Fluri, Saskia Strasser, Louis Flükiger, Kim Rüggeberg, Mathis Johansson, Robin Surer (Leiter), Noah Mai.

schens definiert wird. Gott sieht mich so, wie ich bin, mit meinen Stärken, aber auch mit meinen Schwächen. Und trotzdem sagt er immer Ja zu mir.»

Das Wort «Konfirmation» bedeutet Bestätigung und Bestärkung. Sechs Jugendliche wurden bereits als Kinder getauft und haben auf dem Weg bis zur Konfirmation ihren individuellen Glauben gefunden. Zwei Könfis haben sich im letzten Herbst im Konflager in Vaumarcus NE taufen lassen. Sie alle bestärkten ihre Taufen an der Konfirmation als eigene Entscheidung, dass sie heute selber mit Gott und ihrem Glauben in der reformierten Kirche unterwegs sein wollen. Eine

andere Konfirmandin liess sich erst einen Tag vor der Konfirmation taufen. Für sie war dann die Konfirmation wie ein öffentliches Bekenntnis, dass ihr persönlicher Glaube an Gott Hoffnung schenkt, wie sie es an der Taufe erlebt hatte.

Besonders interessant war die Vielfalt der Sichtweisen der Konfirmanden auf ihre Taufen. Aber alle nehmen ganz bewusst ihren individuellen Platz in der Gemeinschaft der Reformierten Kirche ein. Wir wünschen ihnen, dass ihr Glaube sie durchs ganze Leben trägt und sie auch ihre wertvollen Gedanken ganz praktisch in unsere Kirchgemeinde hineingeben können. RAPHAEL BACHMANN

## Agenda

## Gottesdienste

### Sonntag, 7. Juni

17 Uhr, Kirche Arisdorf: Lesung mit Ruth Petitjean und Fabian von Dungen an der Orgel. Anschliessend Apéro

### Sonntag, 14. Juni

17 Uhr, Kirche Arisdorf: Gottesdienst mit Raphael Bachmann und Andrea Haab am E-Piano. Thema: Segnen

### Sonntag, 21. Juni

10.15 Uhr, Pfarrhauskeller: Bibel und Zopf mit Stephanie Schleith. Austausch zum Bibeltext mit Glaubensfragen, dazu gibt es Zopf und Kaffi. Thema: Glaube – Petrus und Johannes im Gefängnis

### Sonntag, 28. Juni

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf: Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in Füllinsdorf zu besuchen. Mit Pfarrer Peter Leuenberger

## Weitere Anlässe

### Freies Reden.

Montag, 8. Juni, 9 Uhr, Pfarrhauskeller Arisdorf  
**Seniorenachmittag.** Freitag, 26. Juni, 14.15 Uhr, Pfarrhauskeller Arisdorf

## Kontakt

### Sekretariat:

Sandra Schlienger, Hauptstrasse 66, 4422 Arisdorf  
079 626 44 22, info@refarisdorf.ch

### Zur Website

[refarisdorf.ch](http://refarisdorf.ch)

Infos zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

